

WINTERBEET

Winter flower bed

KÄFERMEILER

Ein Käfermeiler ist ein Hingucker im Winterbeet und hilft dem stark gefährdeten Hirschkäfer. In der Nähe von Eichenbäumen wird Eichen-Totholz aufrecht stehend in den Boden eingegraben, etwa 50 cm tief. Die Zwischenräume werden mit Sägemehl und Eichenhäckseln gefüllt. In das im Boden vermodernde Holz legen die Hirschkäferweibchen ihre Eier. Ein toller Nebeneffekt: Andere Insektenarten können im Totholz überwintern!

INSEKTENFREUNDLICHES BEET MIT SPÄT- UND FRÜHBLÜHERN

Auch in den kälteren Monaten des Jahres sind Insekten unterwegs! Im Spätjahr müssen Schmetterlinge wie der Zitronenfalter genug Nahrung aufnehmen, um ihre „Winterruhe“ zu überstehen. Im Frühjahr suchen Hummelköniginnen bereits bei Temperaturen ab 2°C Nistplätze – und brauchen dazu Energie. Doch zu diesen Jahreszeiten blühen nur wenige Pflanzen. Wer ein „Winterbeet“ mit Spät- und Frühblühern anlegt, unterstützt die Spätzünder und Frühstarter unter den Insekten!

ZWIEBELBLUMEN

Zwiebel- und Knollenpflanzen sind im zeitigen Frühjahr eine weitere, wichtige Nahrungsquelle für Insekten. Gut geeignet sind Krokusse, Schneeglöckchen, Traubenhyazinthen oder der Zweiblättrige Blaustern. Die Zwiebeln werden in der Regel im Herbst in den Boden des Winterbeets gesetzt.

INSEKTEN IM WINTERBEET



Zitronenfalter



Steinhummel



Hirschkäfer



Tagpfauenauge



Wiesenhummel



Goldglänzender Rosenkäfer

SPÄT- UND FRÜHBLÜHER

FÜR DAS WINTERBEET



Wallich-Storchschnabel
⊗ Juni – November



Strauchfete
⊗ September – Oktober



Schlehdorn
⊗ April – Mai



Winterheide
⊗ Januar – April



Kornelkirsche
⊗ März – April